G4481

Lederwaren Report

Offizielles Organ des Bundesverbandes
des Deutschen Lederwaren-Einzelhandels e.V.

www.lederwarenreport.de

Reise & Business

Clubumfrage: Beratungsintensität steigt

Modeausschuss

Die Trendthemen für F/S 2007

Fachmessen

Lineapelle: Handwerkliche Highlights

6 | 2006

Ordertage

Schleppender Frühjahrsstart in der Schweiz

Wenn nur der März besser gewesen wäre. Er bescherte vor allem dem kleineren und mittleren Fachhandel in der Schweiz Umsatzrückgänge bis zu 30 Prozent. Zudem dauerte der Winter bis in den April, so dass das Taschengeschäft wenig in Schwung kam. Dies zusammen setzte der Kauflust auf den beiden Schweizer Lederwaren-Fachmessen Swisspel und Interpel da und dort doch einen Dämpfer auf. Sehr zufriedene Gesichter sah man unter den Anbietern im Reisesegment und von Schulartikeln, deren Kunden eine gute Saison hinter sich hatten.

Die Interpel hat sich nach wenigen Saisons in den Räumlichkeiten der FOM Fashion Order Mall in Spreitenbach gut eingelebt, und die terminliche Übereinstimmung mit der Swisspel scheint allseits akzeptiert zu sein. Ein Gesprächsthema unter den Ausstellern bleibt der schleichende Rückgang des mittelständischen Lederwarenfachhandels, der aber durch Bekleidungs- und Schuhgeschäfte teilweise aufgefangen wird. Rückläufige Anbieterzahlen waren jedenfalls nicht auszumachen.

Neue Aussteller und Kollektionen gab es sowohl im FOM in Spreitenbach als auch auf der Swisspel in Dietikon. Hier fiel die bereits angekündigte Neuverteilung einiger Showrooms ins Auge. So präsentierte sich nun der deutlich größere Raum der Coradi AG mit seinen markanten roten Elementen der Reisegepäckmarke Victorinox unübersehbar, klar gegliedert und großzügig. Entsprechend kamen auch die weiteren Linien Go travel und Carnet active besser zur Geltung als im bisherigen, kleineren Showroom. Das Kundenecho sei sehr positiv, und man habe auch bereits Kontakte zu neuen Abnehmern gefunden, berichtete das rundum zufriedene Coradi-Team.

Zu den Neuausstellern auf der Swisspel gehörte auch die Swiss Bag Company. Im Angebot unter anderem: Taschen für die Babypflege unterwegs – mit dem passenden Namen Storksak. Die Modelle bieten einige spezielle Eigenheiten. Die Taschen für Mütter sind in zarten bis fröhlichen Farben und Mustern gefertigt. Zudem gibt es aber auch Vater-Taschen in Espressobraun und Schwarz. Auf dem Werbeplakat präsentiert sie kein geringerer als Brad Pitt. Nach der Wickel- und Häschchenphase lassen sich die Taschen zudem ganz normal im Alltag verwenden.

Neu auf der Swisspel: die Wickeltasche für Väter von Storksak

Insgesamt gut geordert wurden auf beiden Messen größere Formate in welchen bis sehr weichen Materialien. Im Bereich der aktualisierten Klassik waren aber auch steifere Zuschnitten mit leichtem Seidenglanz gefragt. „Carpethag"-Materialien, gobelin- und brokatartige Textilien mit barocken Blumenmustern, Krokoo und Schlangenprägungen in Kombination mit glatten Ledern fanden ebenso ihre Kunden. Zu Teil griffen die Kunden dagegen nur vereinzelt, am ehesten in uni zusammen mit Leder und originellen Details. Bei den Farben erwies sich Braun als Favorit, dazu kamen Grüntöne und als Highlight immer wieder Rot.

Naeem Lederwarenimport-Das Reich der Lederwaren

Wir haben mindig über 1000 Modelle in bis zu 7 versch. Farben auf Lager.

Große Auswahl an Damen- und Herrenbörsen, Minibörsen, Schlüsselmäppchen, Kulturtaschen, Brusttaschen, moderne Damentaschen, Rucksäcke und viele mehr ...

Fordern Sie noch heute unseren kostenlosen Katalog an oder besuchen Sie uns in unserem Laden!

Naeem – Lederwarenimport GbR
Hochstr. 57-59
41879 Brüggen Germany
Tel.: 49/21 63-589 04
Fax: 49/21 63-589 06
www.naeem.de
e-mail: info@naeem.de

Leserbrief

„amüsiert gelesen..."

Die seiner Meinung nach „sehr merkwürdige Reaktion auf den aktuellen Test der Stiftung Warentest" hat Lederwarenfachhändler Jens Holten (Trio & Travel), Sporbeck Holten KG, Velbert) „spontan" zu einem Leserbrief veranlasst.

Sehr geehrter Herr Krause, amüsiert habe ich Ihre Reaktion auf den aktuellen Ranzentest der Stiftung Warentest im Lederwaren Report gelesen. Insbesonders die Karikatur des Scout Easy II ist sehr originell.

Allerdings... die eigenen Produkte werden nicht besser, indem man versucht den Mitbewerber zu verulken und die Kompetenz der Stiftung Warentest anzuzweifeln.

Sicherlich sollte man jeden Test differenziert betrachten und auch die eigenen Schlüsse ziehen. Jeder Test kann nur so gut sein, wie die Kompetenz des Prüfers es zulässt. Auch die Firma Stenjakob hat dies beim letzen Ranzentest von Ökotest erfahren müssen.

Aber selbst wenn man nur die Tendenz des aktuellen Ranzentests akzeptiert, sollte man mit Respekt den klaren Sieg der Scout Schulranzen „verkraften". Bitte zeigen Sie beim nächsten Mal weitre Größe und ..... gratulieren!

P.S.: Auch die Redaktion Lederwaren Report sollte sich überlegen, in welchem Maße sie sich durch ihre Anzeigen-Veröffentlichungen an solchen „Keinkrieger" beteiligt.

Anmerkung der Redaktion: In ihren allgemeinen Geschäftsbedingungen behält sich die Verlag Sternefeld GmbH & Co KG vor, Anzeigenaufträge abzulehnen, „wenn deren Inhalt nach pflichtgemäßem Ermessen des Verlages gegen Gesetze, behördliche Bestimmungen oder die guten Sitten verstößt oder deren Veröffentlichung dem Verlag unzumutbar ist."

Dies ist beim angesprochenen Einheller in LR 5/06 nicht der Fall.